

International Jazz Day 2026: Die Welt feiert das große Jubiläum

Am 30. April wird Chicago zum Zentrum der Jazz-Welt. Zum 15. Jubiläum des International Jazz Day verwandelt sich die Lyric Opera in eine Bühne für Legenden – mit über 40 Künstlern aus aller Welt, einem spektakulären Tribute an Miles Davis und einem kostenlosen Livestream, der die ganze Welt einlädt mitzufeiern.



Foto: canva / @nomadsoulphotos

Die Geburtsstunde des Welttags

Wie Jazz die Welt vereint

Jazz ist mehr als Musik – er ist eine universelle Sprache. Geboren aus dem Leid und der Hoffnung afroamerikanischer Musiker, entwickelte sich der Jazz zu einer Kunstform, die Grenzen einreißt: soziale, geografische, kulturelle. Er lehrt uns zuzuhören, mutig zu sein und Vielfalt zu feiern. Kein Ensemble funktioniert ohne echtes Zuhören, keine Improvisation ohne den Mut, den sicheren Hafen der Partitur zu verlassen.

Diese vereinende Kraft erkannte auch die **UNESCO**, als sie 2011 auf Initiative des Jazz-Pianisten Herbie Hancock den **30. April** zum International Jazz Day erklärte. Das Ziel: den Jazz als „universelle Sprache der Toleranz“ zu würdigen. Heute beteiligen sich über 190 Länder an diesem

musikalischen Fest – und 2026 wird das 15. Jubiläum mit einem ganz besonderen Programm gefeiert.

Starten Sie hier Ihren stilvollen, entspannten Einstieg in den International Jazz Day – und lassen Sie sich von Smooth-Jazz auf [Klassik Radio Plus](#) durch den Tag begleiten.

Die Highlights am Jazz Day

Das All-Star Global Concert in Chicago

Das Herzstück der Feierlichkeiten ist das 15th Anniversary All-Star Global Concert in der Lyric Opera of Chicago. Unter der musikalischen Leitung von Herbie Hancock und Kurt Elling versammeln sich Jazz-Größen wie Dee Dee Bridgewater, Jacob Collier und Marcus Miller auf einer Bühne. Das genreübergreifende Programm verbindet Jazz mit Blues, Klassik, Hip-Hop und Weltmusik – ein musikalisches Fest, das zeigt, wie Jazz Grenzen überwindet und Kulturen verbindet.

Der International Jazz Day wurde 2011 von der UNESCO auf Initiative des Jazz-Pianisten und Botschafters Herbie Hancock ins Leben gerufen. Sein Ziel: den Jazz als „universelle Sprache der Toleranz“ zu würdigen. Heute beteiligen sich über 190 Länder an diesem musikalischen Fest.

Jazz has always been about bringing people together, breaking barriers.

Herbie Hancock, Jazz-Pianist und Oscar-Preisträger

SEIEN SIE LIVE DABEI: Ihr Zugang zum Jazz-Fest

Der International Jazz Day ist ein Fest für alle. Obwohl die Hauptfeier in Chicago stattfindet, können Sie weltweit teilhaben.

LIVESTREAM AUS CHICAGO

Das All-Star Global Concert wird am **1. Mai um 02:00 Uhr** kostenlos als Livestream auf www.jazzday.com und dem offiziellen [YouTube-Kanal](#) übertragen. So können Sie die Fest von überall auf der Welt miterleben – live und in voller Länge.

100 Jahre Miles Davis: Sketches of Spain neu interpretiert

2026 markiert den 100. Geburtstag von Miles Davis – und Chicago würdigt den Trompeter und Visionär mit einer orchestralen Neuinterpretation seines Meisterwerks Sketches of Spain. Die Chicago Jazz Philharmonic erweckt das legendäre Album von 1960 zu neuem Leben: Orchesterklänge treffen auf Improvisation, spanische Melodik auf amerikanischen Jazz. Für alle, die Klassik Radio lieben, ist das genau die richtige Wellenlänge – eine Brücke zwischen zwei Welten, die Davis vor über 60 Jahren meisterhaft geschlagen hat.

Das Album gilt bis heute als eines der kühnsten Experimente der Jazz-Geschichte. Davis wagte sich mit Arrangeur Gil Evans in neue Klangwelten vor und bewies, dass Jazz und Orchester keine Gegensätze sind, sondern Partner in einem Dialog voller Farben und Leidenschaft.